

Davood Roostaei internationaler Botschafter der Kunst



Nach der Ehrenmitgliedschaft
nun Ehrenbotschafter

Berlin - Nachdem der BBoG (Bund Botschafter ohne Grenzen) Davood Roostaei bereits im August dieses Jahres in den Stand der Ehrenmitgliedschaft des Bundes erhoben hat, zeichnet der BBoG-Präsident Rainer Prinz an die-sem Wochenende den einmaligen Künstler als Ehren-botschafter der Kunst aus. Im Rahmen einer Gala zum 15-jährigem Bestehens des Gita-Ensembles im

„Haus der Kulturen der Welt“ am Brandenburger Tor erhält der Nachfahre persischer Fürsten diese Ehrenauszeichnung. Bei dieser Gala wird Davood Roostaei, der in seinen

Werken stets Abstraktes und Gegenständliches vereint, einige seiner Kunstwerke, darunter auch das Bild "Holocaust" ausstellen. Wie der Name schon sagt, beschäftigt sich Davood Roostaei in diesem Werk mit der Verfolgung und Ermordung der Juden im zweiten Weltkrieg. Außerdem hat Davood Roostaei bereits 1987 visionäre Werke wie "Glasnost", "Tag der Freiheit" und "Hoffnung" gemalt, in denen er den Zusammenbruch des Kommunismus in Bildern dargestellt hat. Im Jahr der Wiedervereinigung malte er das Bild "Adieu DDR", in dem ein Trabi den eisernen Vorhang durchbricht. Somit beweist sich in Davood Roostaeis Werken immer wieder seine einmalige Gabe, zeitkritische und visionäre Elemente miteinander zu verbinden und in seinen Bildern stets die gegensätzlichen Kulturen dieser Welt miteinander zu vereinen und ein positives Zeichen für die Verständigung der Völker zu setzen. Foto: H. W. Schönefeld

TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

DIE WELT

